

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

27.3.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 27. März 1900.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **44.** Abonnements-Vorstellung.

Die Jüdin.

Große Oper in fünf Akten nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Kaiser Sigismund	Wilhelm Kempf.
Kardinal Johann von Brogni, Präsident des Concils	Hans Keller.
Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr	Hermann Rosenberg.
Prinzessin Eudoria, des Kaisers Nichte, seine Verlobte	Sophie Brehm.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz	Karl Nebe.
Albert, Offizier des Kaisers	Wilhelm Beyer.
Eleazar, ein Jude	Emil Gerhäuser.
Recha, seine Tochter	Zdenka Fassbender.

Bischöfe, Äbte, Abtissinnen, hohe und niedere Geistliche. Ordensbrüder. Fahnen-träger. Fürsten, Gesandte, Ritter, Herolde, Trompeter, Krieger, Knappen, Baldachinträger. Pagen. Der Kanzler, kaiserliche Räte. Städtische Rathsherren. Edelleute. Bürger und Bürgerinnen von Konstanz. Fischer, Fischerinnen, Hirten. Bettler. Fiedler. Hentzer. Wachen.

Ort der Handlung: Konstanz. Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Im ersten Akte: **Walzer**, arrangirt von Paula Bayz, ausgeführt von Paula Kochanowska, Marie Kiefer und dem Ballet-Corps.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach **zehn Uhr.**
Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Krank: Heinrich Reiff, Marie Tomschik.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 4 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 P.
II. " 5 M. — P.	II. " 3 M. — P.	I. " 3 M. 50 P.	II. " 3 M. — P.	II. " — M. 80 P.	II. " — M. 80 P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 P.	4. Rang Seite	I. " — M. 80 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 3 M. — P.	II. " 3 M. — P.	II. " 3 M. — P.	II. " — M. 60 P.	II. " — M. 60 P.
Logen I. Rang	I. " 5 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 3 M. — P.	2. Rang Stehplatz	2 M. — P.
II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 P.
Balkon	I. " 5 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 P.	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 P.
II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. — P.	II. " 2 M. — P.	II. " 2 M. — P.	4. Rang Seite Stehplatz	M. 40 P.
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 P.		
II. " 3 M. 50 P.	II. " 1 M. 20 P.	II. " 1 M. 20 P.	II. " 1 M. 20 P.		

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 28. März. Theater in Baden: 27. Abonnements-Vorstellung.
Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in zwei Akten. Musik von Rossini.

Donnerstag, den 29. März. Dreiundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.
Einmaliges Gesamt-Gastspiel des Elßässischen Theaters aus Straßburg.
„**Straßburger Festouvertüre**“ von Alfred Lorenz. Zum ersten Male: „**D'r Herr Maire**“. Lustspiel in 3 Akten von G. Stoskopf.

Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das vierte Quartal (46. bis mit 60. Abonnements-Vorstellung) wollen an Werktagen jeweils in der Zeit von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, in Empfang genommen werden.

Diejenigen Abonnementskarten, die nicht längstens am **29. März** abgeholt sind, werden den verehrlichen Abonnenten gegen Erhebung des Betrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnung zugestellt.

Abfahrt der Züge nach Theaterschluß:

Nach Mannheim: . . . 11 Uhr 20 Min. (via Graben) (Personenzug)	Nach Pforzheim: . . . 10 Uhr 30 Min. (nur Sonn- u. Feiertags)
Nach Heidelberg: . . . 10 Uhr 20 Min. (Personenzug)	" " . . . 11 Uhr 20 Min. (Personenzug)
" " . . . 12 Uhr 46 Min. (Schnellzug)	Nach Rastatt, Baden: . . . 11 Uhr 40 Min. (Personenzug)
Nach Bretten: . . . 12 Uhr 46 Min. (via Bruchsal) (Schnellzug)	" " " . . . 10 Uhr 44 Min. (Orient-Expres)
	Nach Magau, Kandell, Landau: . . . 10 Uhr 55 Min. (nur Sonntags u. am Ostermontag.)